

Mehr als 100 geladene Gäste waren bei der feierlichen Gala im Sozialministerium dabei, als Tierschutz-Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig (SPÖ) den Bundestierschutzpreis erstmals seit 2018 wieder verlieh. Zwei Hauptpreise, zwei Jurypreise und ein Ehrenpreis wurden vergeben, erstmals wurden außerdem auch Schulklassen ausgezeichnet – ein Zeichen dafür, dass Tierschutz nicht erst im Erwachsenenalter beginnt.

„Heute Abend standen Menschen im Mittelpunkt, die sonst selten im Rampenlicht stehen“, sagte Königsberger-Ludwig. Viele von ihnen seien zur Stelle, wenn ein Tier Hilfe brauche – ehrenamtlich, in ihrer Freizeit und meist ohne großes Aufsehen. Genau dieses Engagement wollte die hochkarätige Jury – der unter anderen auch der Ethiker Herwig Grimm und Tierschutzwissenschaftler Jean-Loup Rault von der VetMed Universität Wien angehören – sichtbar machen und würdigen. Die ausgezeichneten Projekte zeigen dabei die unterschiedlichen Seiten des Tierschutzes: von unmittelbarer Hilfe und Versorgung über Aufklärung bis hin zu Bildungsarbeit. Besonders viel Raum bekam an diesem Abend auch die nächste Generation.

Foto: Elisabeth Mandl



Höchste Auszeichnung für Tierschutz-Helden

Der Bundestierschutzpreis ging am Dienstag erstmals nach acht Jahren wieder über die Bühne. Die „Krone“-Tierecke war dabei!

Ministerin Schumann (oben links), Staatssekretärin Königsberger-Ludwig und Maggie Entenfellner (beide rechts oben) mit den glücklichen Gewinnern des Staatspreises.



Foto: Elisabeth Mandl

Erstmals konnten in Kooperation mit dem Verein „Tierschutz macht Schule“ Schulklassen in eigenen Kategorien ausgezeichnet werden. Damit rückte ein Thema in den Mittelpunkt, das beim Festakt immer wieder betont wurde: Wer schon als Kind lernt, Tiere zu respektieren und Verantwortung zu übernehmen, kann dieses Wissen weitertragen.

Denn auch dessen 20-jähriges Bestehen wurde im

Rahmen des Festakts gefeiert. Seit der Gründung im Jahr 2006 bringt der Verein Tierschutzwissen mit Unterrichtsmaterialien und Workshops in Kindergärten, Schulen und weitere Bildungseinrichtungen.

Durch den Abend führte „Krone“-Tierecke-Leiterin und ORF-Moderatorin Maggie Entenfellner, eröffnet wurde die Veranstaltung vom Kinderchor der Volksschule Langau, die Ab-

schlussworte sprach Bundesministerin Korinna Schumann. Sie betonte, wie viel bewegt werden könne, wenn Wissen und Herz miteinander verbunden werden.

Und so wurden an diesem Abend nicht nur Preise verliehen, sondern vor allem eines sichtbar: Wie viele Menschen ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Kraft dafür einsetzen, dass es Tieren besser geht.

Katharina Lattermann

Foto: Elisabeth Mandl



© Tierschutz-Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig ist gemeinsam mit der Sozialministerin Initiatorin des Preises. Oben: Die kleinen Gewinner der Volksschule Langau.

DIE GEWINNER

Hauptpreise:

- „A G'spia für Tier“ von der Volkshilfe Wien
- RespekTurtle – Gnadenhof für Schildkröten

Jurypreise:

- Hof Sonnenweide – Lebenshof für 150 gerettete Tiere
- Fledermausstation – Auffangstation in Wien

Schulklassen:

- Volksschule Langau
- BG Tanzenberg

Ehrenpreis:

- Prof. Johannes Baumgartner für sein Wirken